

Aufruf zur Einreichung von Projekten zur Wissenschaftskommunikation

Im Rahmen des Programms für Forschung und Entwicklung 2026-2030 können bis 15.09.2026 Projekte im Bereich Wissenschaftskommunikation von Forschungsprojekten beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft eingereicht werden.

Das BMLUK unterstützt die Wissenschaftskommunikation in zwei Kategorien:

- A. Coachings für Forschende zu prägnanter Wissenschaftskommunikation (keine Voraussetzung für die Teilnahme an Kategorie B, Plätze begrenzt, Teilnahme nach Zusage).
- B. „Wissenschaftskommunikation zu laufenden oder abgeschlossenen DaFNE Forschungsprojekten im Auftrag des BMLUK“ (Einreichung über dafne.at).

1. Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Erkenntnisse sind eine zentrale Grundlage für gesellschaftliche Weiterentwicklung und fundierte politische Entscheidungen. Um ihre Wirkung zu entfalten, müssen sie verständlich, transparent und zielgruppengerecht kommuniziert werden. Mit diesem Aufruf unterstützt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) innovative Vorhaben im Forschungsbereich zur Wissenschaftskommunikation. Dabei sollen die Vorhaben zu Forschungsprojekten den Dialog zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit stärken und zur Bewusstseinsbildung in zentralen Zukunftsfragen beitragen. Besondere Bedeutung kommt dabei innovativen Kommunikationsformaten zu, die Zielgruppen erreichen, Beteiligung fördern und komplexe Inhalte auf zeitgemäße Weise breitenwirksam vermitteln.

2. Zeitrahmen

- Veröffentlichung des Aufrufs: 29.06.2026 (Tag der Ressortforschung)
- Entscheidung/Projektstart: voraussichtlich September/Oktober 2026
- Anmeldefrist (Kategorie A): bis 01.09.2026
- Einreichfrist (Kategorie B): bis 15.09.2026
 - Projektstart: zwischen 01.11.2026 und 31.03.2027, max. Laufzeit 18 Monate

3. Zielgruppen der Kommunikationsmaßnahmen

Adressiert werden Vorhaben, die eine oder mehrere der folgenden Gruppen erreichen. Beispiele sind:

- Praxis und Anwender:innen (u.a. Landwirt:innen, Forstbetriebe, Gemeinden, Verbände, Beratungs- und Servicestellen)
- Multiplikator:innen und Netzwerke (u.a. Kammern, Fach- und Branchenverbände, Netzwerke, NGOs, Regional- und Themenplattformen, Organisationen der Wissenschaftskommunikation, Influencer:innen)
- Bildung und Nachwuchs (u.a. Kindergärten, Schulen, außerschulische Bildung, Museen, Science Center)
- Medien, Öffentlichkeit und Verwaltung (u.a. Fach- und Regionalmedien, Journalist:innen, interessierte Fachöffentlichkeit)
- Wirtschaft und Unternehmen (Betriebe entlang der Wertschöpfungsketten in Land-, Forst-, Klima-, Umwelt-, Wasserwirtschaft und Regionen, Start-ups, Technologieanbieter)

Hinweis: Die Scientific Community ist in dieser Ausschreibung nicht relevante Zielgruppe der Kommunikationsmaßnahmen.

4. Kategorie A: Orientierungsmodul Wissenschaftskommunikation

- Ziel: Kompakter Einstieg in Formate, Tools und Wirkungslogiken der Wissenschaftskommunikation, anwendungsnah und branchenbezogen.
- Form: Vortrags- und Demonstrationsformat („Werkzeuge der Wissensvermittlung“)
- Inhalte:
 - Überblick wirksamer Formate (Dialog, Partizipation, Visualisierung, digitale Formate) anhand von Praxisbeispielen
 - Zielgruppenorientierung und Wirkungsketten
 - Aufbereitung komplexer Inhalte für unterschiedliche Kanäle
 - Synergien und Kooperationen mit bestehenden Initiativen
- Termine und Modalitäten:
 - Teilnahme an einem der folgenden Termine
 - 1. Termin **Dienstag 10.11.2026, im BMLUK (Saal 3) Stubenring 1, 1010 Wien** abgehalten durch Bernhard Weingartner und Christian Bertsch.

- 2. Termin am **Donnerstag 19.11.2026, im BMLUK (Saal 3) Stubenring 1, 1010 Wien**, abgehalten durch Science Center Netzwerk.
- 3. Termin am **Donnerstag 26.11.2026, am Bundesamt für Wasserwirtschaft (Lehrsaal), Scharfling 18, 5310 Mondsee**, abgehalten durch Bernhard Weingartner und Christian Bertsch.
- Teilnahmeprinzip: Teilnahme nach Zusage (begrenzte Plätze)
- Adressat:innen: interessierte Forschende aus aktuellen oder potentiellen zukünftigen DaFNE-Projekten und deren Kommunikationsteams
- Anmeldung unter folgendem [Link](#)
- Anmeldeschluss 01.09.2026

Wichtig: Die Teilnahme am Orientierungsmodul ist optional und keine Voraussetzung für eine Einreichung in Kategorie B.

5. Kategorie B: Aufruf Wissenschaftskommunikation zu laufenden oder abgeschlossenen DaFNE Forschungsprojekten im Auftrag des BMLUK

Finanzierung konkreter Kommunikationsmaßnahmen, die Ergebnisse aktueller DaFNE-Forschungsprojekte zielgruppengerecht aufbereiten und den Austausch zwischen Wissenschaft und der gewählten Zielgruppe stärken. Die Forschungsleistungen selbst sind nicht Gegenstand der Finanzierung. Beispiele sind:

- Partizipation und Dialog: Science Slams, Straßenaktionen, Workshops, Reallabore
- Interaktive Erlebnisformate: Pop-up-/Wanderausstellungen, Science Trails, Werkstätten, Performances
- Gamification: Serious Games, Simulationen, Escape Rooms mit Wissenschaftsbezug
- Visualisierung: Datenvisualisierungen, interaktive Karten
- Digitale Medien und Content: Podcasts, Videoformate, Social Media
- Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Publikationen, Pressearbeit
- Kooperationen/Synergien: Schulungsunterlagen, Veranstaltungsreihen

Innovative, zielgruppenspezifische und kombinierte Formate sind ausdrücklich erwünscht.

5.1. Einreichbedingungen (Kategorie B)

Dieser Aufruf richtet sich an Aktivitäten zur Wissenschaftskommunikation im Rahmen eines laufenden oder kürzlich beendeten DaFNE-Forschungsprojekts sowie an die daran beteiligten Forschenden. Es werden Maßnahmen zur zielgruppengerechten Aufbereitung und dem aktiven Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft unterstützt. Die Kommunikationsmaßnahmen sollen insbesondere auf Dialog, Partizipation und innovative Vermittlungsansätze, entsprechend der Zielgruppe, ausgerichtet sein.

Als aktuelle Forschungsprojekte gelten Vorhaben, die in der Laufzeit des Programms für Forschung und Entwicklung 2020-2025 begonnen haben, nicht über den Waldfonds finanziert wurden und bereits relevante Ergebnisse vorweisen können, die sich zur Kommunikation eignen.

Projekteinreichungen sind bis spätestens 15.09.2026 auf www.dafne.at möglich.

Für den Aufruf werden aus dem Budget für die Auftragsforschung 200.000,- Euro zur Verfügung gestellt, wobei ein maximales Entgelt von 25.000,- Euro pro Projekt (exkl. USt falls zutreffend) vorgesehen ist. Auf das Erfordernis der Ausweisung des Eigeninteresses bei der antragsstellenden Organisation im Ausmaß von zumindest 10 % des beantragten Entgelts wird hingewiesen.

Die allgemeinen Vorgaben zur Einreichung von Projekten sind zu beachten. Die Guidelines für die Einreichung finden sich hier: <https://www.bmluk.gv.at/im-fokus/forschung/projekte-und-berichte/forschungsplattform.html>

Bei der Einreichung ist dem Titel das Präfix „TdRF2026_“ voranzustellen (Beispiel: „TdRF2026_Bezeichnung des Vorhabens“).

Zusätzliche Informationen für die Einreichung auf dafne.at (vgl. [Guidelines für dafne.at](#)).

Für Forschungsprojekte, die aus dem Waldfonds finanziert werden können, wird auf die dort vorgesehenen Instrumente und Ausschreibungen verwiesen.

Bei der Einreichung sind folgende Informationen in den Feldern *Projektziel*, *Leistungsbeschreibung*, *Stand des Wissens im Forschungsbereich* und *Wissenschaftskommunikation* einzugeben:

- *Projektziele:*
 - Projektbezug: Welches DaFNE-Projekt bzw. welche Ergebnisse werden kommuniziert?
 - Zielsetzung: Was soll die Kommunikationsmaßnahme bewirken?

- Zielgruppen: Beschreibung der Zielgruppe(n), inklusive einer Begründung zur Auswahl.
- *Leistungsbeschreibung:*
 - Inhalte und Formate: Beschreibung der Maßnahmen und Methoden, Zeit- und Maßnahmenplan
 - Dialog- und Beteiligungselemente: Art der Interaktion, Einbindung der Zielgruppen
 - Partner: Rollen, Erfahrungen (z.B. mit Bildungseinrichtungen, Medien, Netzwerken)
- *Stand des Wissens im Forschungsbereich:*
 - Vorerfahrungen in Wissenschaftskommunikation: ja/nein, kurze Beschreibung
 - Bereits bestehende Aktivitäten der Forschungseinrichtung im Bereich Wissenschaftskommunikation, in Bezug zu dem geplanten Projekt: ja/nein, kurze Beschreibung
 - Überblick bereits vorhandener oder geplanter Kommunikationsmaßnahmen, unabhängig von dem beantragten Kommunikationsvorhaben
- *Wissenschaftskommunikation:*
 - Kurzkonzzept d. Vorhabens – kompakter Überblick über Kommunikationsmaßnahmen: Ziel (Projekt), Zielgruppen, Format/Methode;

Für alle weiteren Felder sind die [Guidelines für dafne.at](https://www.dafne.at) zu beachten.

Die eingereichten Vorschläge werden vom Ressort hinsichtlich folgender Kriterien geprüft:

- Bezug zum Ressortforschungsprogramm „Programm für Forschung und Entwicklung“
- Relevanz für die Strategien und Programme im BMLUK
- Umsetzbarkeit, Zeit- und Ressourcenplanung, Budgetangemessenheit
- Relevanz und Umfang der adressierten Zielgruppe(n) und Projekthinhalte
- Eignung und Innovationsgrad von Formaten, Methoden und Kanälen
- Mehrwert und Übertragbarkeit für zukünftige Aktivitäten des BMLUK

Überarbeitungen der Vorschläge nach einer ersten Begutachtung und der daraus resultierenden Anregungen sind möglich. Die tatsächliche Entscheidung über eine Beauftragung der positiv beurteilten Projektvorschläge erfolgt in einem ressortinternen Gremium.

- Einreichfrist (Kategorie B): bis 15.09.2026
 - Start: zwischen 01.11.2026 und 31.03.2027, max. Laufzeit 18 Monate

5.2. Berichtslegung und Ergebniskommunikation

Nach Abschluss ist ein Bericht über dafne.at einzureichen. Die Berichtvorlage ist [hier downloadbar](#), folgende Inhalte sollen dabei enthalten sein:

- 1) Ziel der Maßnahme bzw. des Formats: Kurze Beschreibung, was erreicht wurde.
- 2) Zielgruppe: Definition der gewählten und angesprochenen Zielgruppe(n).
- 3) Übersicht Maßnahmen: Vergleich Soll- und Ist-Stand, konkrete Erläuterung der Ist-Durchführung, Fotos und Kommunikationsmaterialien
- 4) Reichweite und Resonanz: Darstellung von bspw. Ergebnissen, Kennzahlen, Feedback und Rückmeldungen, sowie potentieller Medienresonanz
- 5) Bewertung und Lessons Learned: Einschätzung der Wirksamkeit und zentrale Erkenntnisse
- 6) Ausblick und Empfehlung(en): Hinweis für zukünftige Maßnahmen und Verbesserungen

6. Kontakt

Kontakt für fachliche Rückfragen:

Abteilung Präs. 5 Forschung, Entwicklung und Unternehmensservice, forschung@bmluk.gv.at

Die allgemeinen Vorgaben zur Einreichung von Projekten sind zu beachten. Die Guidelines für die Einreichung finden sich hier: [Forschungsplattform dafne.at und Guidelines - Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft](#)